

Der Lindauer



Sonnenuntergang über Lindau

Foto: Bruno Rölli



Aus dem Gemeinderat

Sanierung Im Chrummenacher Lindau; Kreditgenehmigung und Vergabe der Ingenieurarbeiten

Die Gusswasserleitungen aus dem Jahre 1979 an der Strasse «Im Chrummenacher» in Lindau müssen dringend saniert werden, da die Leitungen veraltet sind. Die Strasse «Im Chrummenacher» ist zudem in einem sehr schlechten Zustand. Auch die Kanalisationsabdeckungen entsprechen nicht mehr dem heutigen Standard. Im Voranschlag 2023 wurde deshalb ein Betrag von Fr. 270'000.– für die Erneuerung der Wasserversorgungsleitungen, ein Betrag von Fr. 30'000.– für den Ersatz der öffentlichen Beleuchtung und Fr. 470'000.– für die Strassensanierung eingestellt. Damit mit den Bauarbeiten rechtzeitig begonnen werden kann, hat der Bereichsleiter Gemeindewerke beim Ingenieurbüro F+H Partner AG in Rickenbach Sulz eine Offerte für die Ausarbeitung eines Bauprojekts eingeholt.

Der Gemeinderat genehmigt für die Ingenieurarbeiten Projektierung und Realisierung im Zusammenhang mit dem Ersatz der Wasserleitung, Sanierung der Strasse und der öffentlichen Beleuchtung Im Chrummenacher in Lindau ein Kredit von Fr. 28'000.– (exkl. MwSt.) für den Wasserleitungsbau und Fr. 45'000.– (inkl. MwSt.) für den Strassenbau.

Brüttenerstrasse, 8312 Winterberg / Befristete Temporeduktion infolge Amphibienwanderung in den Monaten Februar bis April

Am Ende der Winterzeit ziehen Millionen Amphibien zu ihren Fortpflanzungsgewässern. Warme Nächte und die feuchte Witterung sind für Frösche, Kröten und Molche ein Signal, sich auf den Weg zu ihren Laichgewässern zu machen.

Amphibien sind in der Schweiz stark bedroht. Während der Amphibienwanderung in den Monaten Februar bis April stellt der Kanton an den Zugstellen Zäune auf. Freiwillige sammeln die Tiere ein und tragen sie über die Strasse.

Zum Schutz der Freiwilligen wird zwischen Februar und April während wenigen Stunden pro Tag, in diesen die Freiwilligen die Amphibien einsammeln, entlang der Brüttenerstrasse eine befristete Temporeduktion von 80 km/h auf 60 km/h signalisiert werden.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme.

Gemeinderat Lindau

Günstiger Wohnraum gesucht

Das Angebot an Wohnungen ist in Lindau deutlich geringer als die Nachfrage. Die Leerwohnungsziffer, die den Anteil leerstehender Wohnungen am Gesamtwohnungsbestand ausweist, liegt im Kanton Zürich bei 0.6 Prozent. Der Wohnungsmarkt ist praktisch ausgetrocknet und die Energiekrise sowie die Teuerung lassen das Preisniveau bei Mieten und Nebenkosten weiter ansteigen.

Im Jahr 2023 dürften es Mieter und Mieterinnen mit knappem Budget noch schwerer haben, eine passende Wohnung zu finden. Die Gemeinde sucht deshalb immer wieder günstige Wohnungen für Alleinerziehende oder Familien mit tiefem Einkommen.

Haben Sie eine günstige Wohnung zu vermieten? Möchten Sie die Gemeinde resp. betroffene Personen und Familien unterstützen? Bitte melden Sie sich auf der Gemeindeverwaltung oder unter soziales@lindau.ch.

Herzlichen Dank

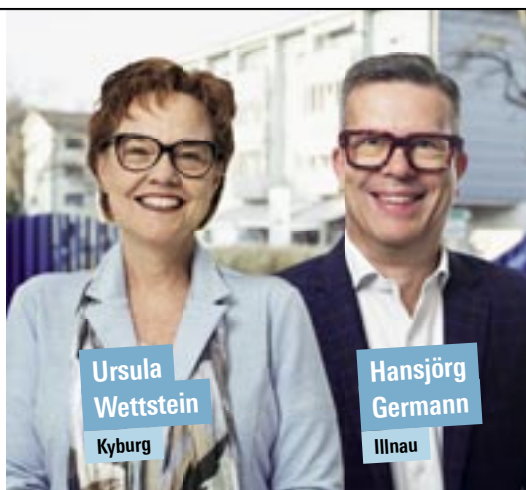
FDP
Die Liberalen

Am 12. Februar 2023
neu in den Kantonsrat

**Mit liberaler
Kraft voraus.**

daran-arbeiten-wir.ch

fdp-bezirk-pfaeffikon.ch



Ursula
Wettstein
Kyburg

Hansjörg
Germann
Illnau

**Ihr Haustechniker
für Heizung und Sanitär**



Projektierung/Installation
von Heizungsanlagen und
Alternativheizungen
Sanitäre Installationen
Unterhalt und Reparaturen

info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber Andreas Frey
Rigacher 5
8315 Lindau

Telefon 052 345 19 49
Fax 052 345 14 11

Kontakt Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

Bereich Bau
Gemeindewerke

Telefon:

058 206 44 60
058 206 44 80

E-Mail:

bau@lindau.ch
werke@lindau.ch

Abteilung Bildung und

Gesellschaft:

Bereich Einwohnerkontrolle
Bestattungsamt
Bereich Bildung
Bereich Jugend
Bereich Sicherheit + Gesundheit
Bereich Soziales /
AHV-Zweigstelle

Telefon:

058 206 44 00
058 206 44 00
058 206 44 20
058 206 44 90
058 206 44 00
058 206 44 10

E-Mail:

gesellschaft@lindau.ch
gesellschaft@lindau.ch
bildung@lindau.ch
jugend@lindau.ch
gesellschaft@lindau.ch
soziales@lindau.ch

Abteilung Finanzen und

Liegenschaften:

Bereich Finanzen
Bereich Liegenschaften
Bereich Steuern

Telefon:

058 206 44 30
058 206 44 45
058 206 44 40

E-Mail:

finanzen@lindau.ch
liegenschaften@lindau.ch
steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiales:

Sekretariat Gemeinderat

Telefon:

058 206 44 50

E-Mail:

info@lindau.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag: 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag: 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag: 07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)



Geschwindigkeitskontrollen

Die Kantonspolizei Zürich hat auf Ihrem Gemeindegebiet die folgende Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt:

Datum:	Messort:	Fahrtrichtung:	Signalisierte Höchstgeschwindigkeit:	Gemessene Höchstgeschwindigkeit:	Gemessene Fahrzeug:	Anzahl Übertretungen:
02.12.2022	8310 Kempröl, Winterthurerstrasse	Grafstal / Winterthur	50 km/h	81 km/h	1809	193

**ENGEL & VÖLKERS**
www.engelvoelkers.com/wallisellen
Tel. +41 43 500 68 68

**Vernetzt
&
Engagiert**

Tamara Gajic
Ihre lokale Immobilienberaterin
in Lindau und Umgebung



Hundesteuer 2023

Die Gemeinden haben ein Verzeichnis der in ihrem Gebiet gehaltenen Hunde zu führen und diese mit der nationalen Datenbank AMICUS (www.amicus.ch) abzugleichen.

Sofern Sie neu einen Hund, einen anderen als im Verzeichnis der Gemeinde geführten oder keinen Hund mehr besitzen, bitten wir Sie dies innert 10 Tagen der Gemeindeverwaltung, Bereich Gesellschaft und Sicherheit, 058 206 44 00 oder gesellschaft@lindau.ch zu melden.

Gemäss den von uns erfassten Angaben werden wir Ende Februar 2023 für jeden abgabepflichtigen Hund eine Rechnung versenden.

Gebühren:

- Hundeabgabe (inkl. Kantonsbeitrag): Fr. 130.–
- Von der Abgabe befreite Hunde: Fr. 0.– (ausschliesslich nach Vorweisen einer Bestätigung)
- Ordentliche Anmeldung (innert 10 Tagen): Fr. 20.–
- Verspätete Anmeldung: Fr. 40.–

Bei Fragen bezüglich des Hundewesens stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Übertretungen der Vorschriften des Gesetzes über das Halten von Hunden können mit Busse geahndet werden (Hundesetz (HuG) § 27 vom 14. April 2008).

Gemeinde Lindau, Gesellschaft und Sicherheit

Mitteilung aus der Gemeindeverwaltung

Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Sabine Mörig dauert noch bis am 28. Februar. Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nachtrag Geburten 3. Quartal 2022

Scherrer, Nelio, geb. 25. August, Sohn des Scherrer, Leandro und der Minder, Celine, in Grafstal

Geburten 4. Quartal 2022

Salerno, Federico, geb. 4. Oktober, Sohn des Salerno, Giandomenico und der Salerno, Melissa, in Tagelswangen

Münc, Matteo, geb. 22. Oktober, Sohn des Noack, Philipp und der Münch, Manuela, in Lindau

Meyer Sophia Lucia Henrietta, geb. 14. November, Tochter des Meyer, Martin und der Meyer, Julia, in Grafstal

Leemann, Sofia, geb. 15. November, Tochter des Leemann, Simon und der Leemann, Tamara, in Winterberg

De Silva, Shan Niko Yeshi, geb. 6. Dezember, Sohn des Jemric, Daniel und der De Silva, Kelsang, in Lindau

Backenecker, Lena Crystal, geb. 9. Dezember, Tochter des Backenecker, Rafael und der Backenecker, Araya, in Lindau

Todesfälle 4. Quartal 2022

Linder, Peter Walter, geb. 1962, in Grafstal, gestorben am 3. Oktober

Peier geb. Vogel, Maria, geb. 1935, in Winterberg, gestorben am 19. Oktober

Aufdermauer geb. Ritschard, Liselotte, geb. 1952, in Tagelswangen, gestorben am 26. Oktober

Scherrer geb. Menn, Cilgia Maria, geb. 1925, in Winterberg, gestorben am 8. Dezember

Herter, Peter, geb. 1940, in Grafstal, gestorben am 8. Dezember

Zimmermann geb. Beck, Therese, geb. 1928, in Winterberg, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen, Effretikon, gestorben am 26. Dezember

Gfeller geb. Vogel, Priska Maria, geb. 1956, in Lindau, gestorben am 27. Dezember

Erteilte Baubewilligungen

Bis zum 31. Dezember 2022 wurden die nachfolgenden Baugesuche bewilligt:

- Beat Christen, Winterberg, Neubau 2 Whirlpools (bereits erstellt), Schnällböcklerstrasse 18 und 20, Winterberg
- Georg Stierli, Winterberg, Erstellung einer aussenaufgestellten Luft / Wasser-Wärmepumpe, Unterhäslerstrasse 12, Winterberg
- Ernst Keller, Wetzikon, Erstellung einer aussen aufgestellten Luft / Wasser-Wärmepumpe, Neuhofstrasse 1a, Lindau
- Politische Gemeinde Lindau, Erstellung Buswartehäuschen, Dorfstrasse, Grafstal
- MA Kempththal Besitz AG, Rückbau Erdgeschoss zu Verkaufsraum sowie Erstellung Dachterrasse, Kempththal 13, Kempththal
- Concetta Valenti-Bringheli, Grafstal, Erstellung Sitzplatzüberdachung, Rütelistrasse 12, Grafstal
- Bautreuhand Juchli AG, Zürich, Fensterersatz, Dorfstrasse 6, 8, 10, Winterthurerstrasse 3, Koloniestrasse 4 bis 26, Grafstal
- Peter und Kristin Lepitschnik, Lindau, Anpassung Umgebungsgestaltung (teilweise bereits erstellt), Fischeracherstrasse 33, Lindau
- Sandra Stamm-Ryffel, Lindau, Erstellung einer aussenaufgestellten Luft/Wasserwärmepumpe, Im Chrummenacher 30, Lindau
- Marina und Reto Keller, Winterberg, Ersatz bestehender Eisenbahnschwellen durch Blocksteinmauer, Im Schnäggl 8, Winterberg
- Urs Rigert, Winterberg, Neugestaltung bestehendes Bord durch Blocksteinmauer, Eschikerstrasse 8, Winterberg
- Katrin Thaler-Gautschi, Lindau, Einbau unterirdischer Regenwassertank, Hinterdorfstrasse 7, Lindau
- Kaspar Baumann, Tagelswangen, Erstellung Kamin, Rosenacherstrasse 17, Tagelswangen



HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Lindau.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch

Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Duschbrause auswechseln — Energiekosten senken.

Mehr als 70'000 Haushalte in der Schweiz profitieren bereits!

Fr.
Fr. Fr.
Fr. Fr. Fr.
Fr. Fr. Fr. Fr.
Fr. Fr. Fr. Fr. Fr.
Fr. Fr. Fr. Fr. Fr. Fr.

Das Programm «Schlauer Shower» finanziert Sparbrausen mittels CO₂-Fördergeldern.

Wussten Sie, dass...

...einmal duschen bis zu 100 Liter Wasser verbraucht?

...der grösste Teil Warmwasser in Privathaushalten beim Duschen verbraucht wird?

...dieses Wasser mehr Energie verbraucht, als alle Lampen und elektrischen Geräte in Ihrem Haushalt zusammen?

So erhalten Sie eine Sparbrause zum Sparpreis:

Variante 1 QR-Code

Scannen Sie den QR-Code direkt mit dem Handy.



Variante 2 Website

Bestellen Sie auf der Website: www.schlauer-shower.ch/lindau

Variante 3 Talon

Füllen Sie den Talon unten aus und senden Sie uns diesen zurück.

lindau

Bestellcoupon für die Sparbrause — Aktion gültig so lange Fördermittel vorhanden sind.

Ja, ich bestelle eine Handbrause, im Wert von Fr. 37.— zum Preis von Fr. 10.—

(bzw. Fr. 24.— bei nicht-fossiler Warmwasseraufbereitung)

1 Duschbrause pro Haushalt — egal, ob Sie Mieter*in oder Eigentümer*in sind. Diese Förderung läuft bis Ende 2024, resp. solange Fördermittel vorhanden sind. Die Aktion gilt nur für Haushalte in der Schweiz. Pro Haushalt kann nur eine Duschbrause zum Sparpreis bestellt werden. Die Zustellung erfolgt per Postversand innerhalb von 3 Wochen ab Bestellung. Alle Preise verstehen sich inkl. MWST und Versand. Die 2-jährige Produktgarantie ist gratis auf 5 Jahre verlängert. Ihre Daten werden nicht zu Werbezwecken verwendet oder weitergegeben. Installieren Sie die Brause innerhalb von 4 Wochen nach Erhalt. Im Rahmen der Projektumsetzung sind vereinzelt Rückfragen bezüglich Zufriedenheit mit der Sparbrause möglich.

Bestellcoupon einreichen an: Gemeinde Lindau, Bereich Gesellschaft, Tagelwangerstrasse 2, 8315 Lindau oder online bestellen: www.schlauer-shower.ch/lindau

Wie wird Ihr Wasser erhitzt? (Zutreffende Energiequelle ankreuzen)

- ☐ Heizöl (Fr. 18.—) ☐ Heizöl, Elektroboiler (Sommer) (Fr. 18.—) ☐ andere (Fr. 24.—)
☐ Erdgas (Fr. 10.—) ☐ Erdgas, Elektroboiler (Sommer) (Fr. 10.—)

Vorname

Name

Strasse, Nr.

Plz, Ort

E-Mail

Telefon

Weitere
Informationen
zur Förderung:
www.duschbrause-co2.ch
Kontakt:
info@duschbrause-co2.ch

☐ Ja, ich möchte weitere Infos zu umweltfreundlichen und energiesparenden Produkten erhalten.

Altbach-Garage AG

Seit über 30 Jahren Opelspezialist

*Ihr kompetenter Partner für Ihr Auto
Service & Reparaturen an allen Marken*

Klotenerstrasse 46
8303 Bassersdorf

044 836 66 27
info@altbach-garage.ch

www.altbach-garage.ch



Die kompakte Nr. 1

Auf Spurensuche im Garten

Alles im Winterschlaf? Nicht ganz. Auch in der kalten Jahreszeit lohnt es sich, ab und zu einen ausgiebigen und aufmerksamen Blick vor die Tür zu werfen.

«Im Januar, im Januar isch alles stiif und starr», singt Emil Steinberger. Dann ist jetzt wohl nicht viel los im Garten. Oder doch? Begeben wir uns doch auf die Spurensuche in den Garten oder die nächste Grünanlage.

Am einfachsten ist die Spurensuche, wenn es über Nacht geschneit hat. Dann verraten uns die frischen Spuren, wo sich eine Maus versteckt, wo die Spatzen gerne herumhüpfen und wo nachts ein Fuchs durch die Siedlung gestreift ist. Aber was, wenn kein Schnee liegt?

Tunnels im Kompost

Wer weiss, wo suchen, wird am ehesten fündig. Wir schauen zuerst in den Kompost. Drei kreisrunde Löcher kommen beim Heben der Abdeckung zum Vorschein. Sie markieren das Ende von Gängen und verraten uns, dass dieser Kompost von Mäusen bewohnt wird. Wahrscheinlich handelt es sich um Spitzmäuse. Sie sind dafür bekannt, dass sie gerne ruhende Komposthaufen bewohnen. Denn sie finden hier alles, was sie brauchen. Der Kompost hält eine Menge Nahrung für die kleinen Insektenfresser bereit: Asseln, Würmer, Engerlinge, Spinnen und vieles mehr.

Das Tun der Spitzmäuse lässt sich gut verfolgen. Die Akteure selbst zeigen sich aber nur ganz selten, wenn sie sich für einmal bei Tageslicht aus ihrem Versteck wagen und durch den Garten trippeln.

Krater und Kratzspuren

Wir nehmen als nächstes die Wiese unter die Lupe. Zahlreiche Erdhäufchen, die wie kleine Vermicelles aussehen, zeugen davon, dass Regenwürmer keinen Winterschlaf abhalten. Im Gegenteil – sie scheinen zurzeit sehr aktiv zu sein. Mitten auf der Wiese zeichnet sich ein kleiner, wenige Zentimeter tiefer Trichter ab. Hier hat ein Grünspecht nach Nahrung gesucht.



Er gehört zu den regelmässigen Gästen. Ob er seine Lieblings-speise – Ameisen und ihre Eier – erreicht hat? Wohl eher nicht. Denn im Winter ziehen sich Ameisen tiefer in den Boden zurück.

Weitere Spuren finden wir unter einem Haselstrauch. Wir brauchen nur ein paar Haselnüsse aufzuheben. Eine Nussschale weist ein grosses Loch auf. Am Rand des Lochs zeichnen sich klein, aber deutlich die Kratzspuren scharfer Zähne ab. Kein Zweifel, eine Maus hat diese Haselnuss gefressen. Diesmal war es keine Spitzmaus, sondern wahrscheinlich eine Waldmaus; diese Art lebt nicht nur in Wäldern, sondern oft in Gärten und Parkanlagen.



Löcher im Holz

Zum Schluss werfen wir noch einen Blick auf einen alten Baumstrunk, aus dem einige Pilze wachsen und dessen Holz immer morscher wird. Einige kreisrunde Löcher sind auf der bröckelnden Rinde zu sehen. Hier haben sich Insekten zu schaffen gemacht. Viele Insektenarten, allen voran Käfer und Wildbienen, bohren gerne Gänge in Totholz, um ihre Eier abzulegen. Jetzt, im Winter, sind die Erbauer dieser Höhlen längst gestorben. Aber am Ende der Höhlengänge wartet eine neue Generation nur darauf, dass es wieder etwas wärmer wird. Dann schlüpfen die Larven aus den Eiern und fressen sich weiter durch das morsche Holz oder den Nahrungsvorrat, den ihnen das Muttertier neben das Ei gelegt hat.

LIENHART TRANSPORTE AG

- Kehr- und Wertstoffentsorgungen
- Kran- und Greiferarbeiten
- Container-Reinigungen
- Mulden-Service
- Recyclinghof



Tel.: 044 837 16 44
Dispo.: 044 837 16 55

admin@lienhart-transporte.ch
www.lienhart-transporte.ch

Birchwilstrasse 44
8303 Bassersdorf

Porträt der Autorin

Barbara Leuthold Hasler arbeitet als selbstständige Biologin und Bergführerin. Mit der Natur vor ihrer Haustür befasst sie sich seit Jahren – nicht nur beruflich, sondern auch als Hobby (zum Beispiel im eigenen Garten und in ehrenamtlichen Arbeitseinsätzen in Naturschutzgebieten).



nicht alles stief und starr». Es gibt immer etwas zu entdecken – und seien es nur verräterische Löcher und Trichter, die uns zeigen, wie viel Leben sich selbst im Winter vor unserer Haustüre tummelt.

Barbara Leuthold Hasler

Nach dieser kurzen Spurensuche lässt sich festhalten:

«Auch im Januar ist

Liebe Lindauerinnen und Lindauer

Save the date: Eröffnung am 17. Juni

Der Strickhof, die Gemeinde Lindau, das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) und der Zürcher Bauernverband haben sich unter der Leitung des Vereins «Lehrblätz Bläsihof» zusammengefunden, um zwischen dem Strickhof in Lindau und dem Weiler Kleinikon einen Erlebnisweg, genannt «Farmtrail Lindau», zum Thema Landwirtschaft – Konsum – Klima zu realisieren.

An 12 unterschiedlichen Posten werden Fakten zur landwirtschaftlichen Produktion, zum Konsum von Lebensmitteln, zu Klimaveränderungen und Möglichkeiten zu klimafreundlichem Handeln informativ und interaktiv präsentiert.



Der Farmtrail wird am 17. Juni offiziell eröffnet. Am Morgen mit einem Festakt zu dem wir als Vertreter der Kantonsregierung Herrn Regierungsrat Ernst Stocker gewinnen konnten. Am Nachmittag steht der Farmtrail offen für die Bevölkerung. Die einzelnen Posten werden dann von Fachleuten betreut, die fundiert Auskunft geben können. Tragt Euch also bereits heute, den 17. Juni in die Agenda ein.

Auf Wiedersehen am Samstag, 17. Juni

Peter Reinhard

Zur Artikelserie

Die Stadt Illnau-Effretikon und die Gemeinde Lindau haben im Frühling 2022 eine Kampagne gestartet, um die Bevölkerung über den Nutzen und die Schönheit von Biodiversität im Siedlungsraum zu informieren. Monatlich erscheint im «Regio» ein Artikel zum Thema.

Tiere füttern – ja oder nein?

Seit dem 1. Januar dieses Jahres ist im Kanton Zürich ein neues Jagdgesetz in Kraft. Es verbietet das Füttern jagdbarer Tiere. Konkret bedeutet dies, dass es zum Beispiel verboten ist, freilebende Haustauben oder Füchse zu füttern.

Singvögel und Wasservögel, also Enten und Schwäne, dürfen weiterhin gefüttert werden. Allerdings ist es wichtig, dass nur kleine Mengen und geeignetes Futter angeboten werden, beispielsweise Körner in einem kleinen Vogelhäuschen, Meisenknödel oder Salat für Enten. Brotreste bescheren Enten und Schwäne hingegen Magenprobleme. An grossen Futterstellen besteht die Gefahr, dass sich Krankheiten ausbreiten.

Nötig ist es nicht, die Vögel im Winter zu füttern; sie finden selbst genügend Nahrung. Wir helfen ihnen am besten, indem wir ihnen in unseren Siedlungen vielfältige Gärten und Grünanlagen mit einheimischen Gehölzen, Wildstauden und unterschiedlichen Strukturen bieten.

Alles gestrichen?



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch





Alle Jahre wieder

Schwupps! Schon ist wieder ein Jahr vorbei und ehe man sich versieht, klopft auch schon das neue Jahr 2023 an der Tür. Kaum sind alle Weihnachtsguetzli und Nüssli aus dem Samichlaussäckli schnabuliert, steht auch schon das Anstossen im neuen Jahr auf der To-do-Liste.

Dabei wollte man doch noch so einiges im alten Jahr erledigen: Den Kleiderschrank ausmisten, die ohnehin verstaubte und altmodische Vase von Tante Martha unauffällig verschwinden lassen sowie auf alle Fälle das geliebte Eigenheim wieder einmal so richtig auf Vordermann bringen. Und was war schon wieder mit dem Altpapier, welches sich seit Wochen wie der schiefe Turm von Pisa zu einem regelrechten Kunstwerk stapelt? Wann war nochmal der Zeitpunkt, an dem man die gesamte Weihnachtsdeko – inklusive üppiger Lichtergirlanden und batteriebetriebenen, singendem Rudolph – spätestens aus dem Blickfeld verbannen sollte? Ende Dezember? Paperlapapp! Diese wenigen Tage zusätzliches Weihnachtsambiente fallen anfangs Januar doch gar nicht auf.

Sämtliche Gedanken rauschen innerhalb kürzester Zeit im Polarexpress – äh Schnellzug – durch den Kopf.

An die Vorsätze für das neue Jahr ist dabei gar nicht zu denken. Nehmen Sie sich überhaupt etwas für das 2023 vor? Wissen Sie nicht, was Sie sich für die nächsten 365 Tage zu Herzen nehmen könnten? Ein Fall für das Schulhaus Buck! Zahlreiche Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen haben sich bereits mit den grundlegendsten Fragen zu Neujahresvorsätzen auseinandergesetzt und ihre Meinung dazu geäußert. Ich möchte Sie deshalb nicht mehr länger auf die Folter spannen – lesen Sie selbst:

Kindergarten

Was haltisch du vo Vorsätz fürs neue Jahr?

Kindergartenkind 1: «(Lange Denkpause) Kei Ahnig.»

Kindergartenkind 2: «Äh..vergässe.»

Kindergartenkind 3: «Im Turnä wett ich mich verbessere.»

Häsch du dänn öpis im Turnä wo du bsunders gem machsch?

Kindergartenkind 3: «D'Schaukle.»

Wieso häsch du dir das vorgnoh?

Kindergartenkind 3: «Will ich das mega cool find.»

Häsch du dir vilicht öpis vorgno fürs neue Jahr?

Kindergartenkind 1: «No.»

Wieso nöd?

Kindergartenkind 1: «(Furzgeräusch)»

Kindergartenkind 2: «Äh besser mache..äh..scho besser mache.»

Was wetsch besser mache?

Kindergartenkind 2: «Fuessball spiele. Am Zistig han ich Training. Ich gah ebe immer am Zistig is Fuessball.»

Was würsch du dir fürs neue Jahr vorneh, wenn dir öpis vorneh müsstisch?

Kindergartenkind 1: «Mh.. ich würdi..Blätter bi mir Dihei ufhängke.»

Kindergartenkind 2: «Ränne im Chindzgi, wänn mir verusse sind und d'Sunne schint. Ich bin de schnellscht im Chindzgi.»

Unterstufe

Was haltisch du vo Vorsätz fürs neue Jahr?

1.Klasse Kind 1: «Ich weiss nöd was das isch.»

1.Klasse Kind 2: «Egal.»

2.Klasse Kind 1: «Äh..nüt.»

2.Klasse Kind 3: «Weiss nöd.»

3.Klasse Kind 1: «Also..vorgnoh han ich mir eigentlich nüt Grossartigs, aber ich freu mich scho willmer e Chatzeklappe überchömed.»

Häsch du dir vilicht öpis vorgnoh fürs neue Jahr?

1.Klasse Kind 2: «Nei.»

2.Klasse Kind 1: «Meh läse.»

2.Klasse Kind 2: «Nüme Seich mache.»

2.Klasse Kind 3: «Ja. Neui Fründe finde.»

3.Klasse Kind 2: «Nei.»

Wieso nöd?

1.Klasse Kind 2: «Will ich find eifach das bruchi nöd.»

3.Klasse Kind 2: «Will mir isch eifach nüt igfalle und ich ha gar nüt vo Neujahresvorsätz gwüsst.»

Was würsch du dir fürs neue Jahr vorneh, wenn dir öpis vorneh müsstisch?

1.Klasse Kind 1: «Meh Pause mache.»

1.Klasse Kind 2: «BMX fahre.»

2.Klasse Kind 3: «Neui Huustier. Dass ich ganz viel Hünd han.»

3.Klasse Kind 2: «Also..wänn ich mim Mami irgendöpis helfe müssti oder so..dänn wür ich ihre vilicht bim Wösch zämmelegge helfe.»

AWEKA AG

8309 Nürensdorf, 044 836 90 27

Rohrreinigung + Schachtentleerung
Strassen- und Flächenreinigungen
Bohr- und Betonschlammentsorgung

Für saubere Rohre und Abflüsse!

Für die Werterhaltung und Funktionstüchtigkeit Ihrer Anlagen reinigen und kontrollieren wir für Sie:

- Sickerleitungen
- Lavabos
- Kanalisationen
- Küchen- / WC-Abläufe



24 Std. Notfalldienst!



Für saubere Strassen und Plätze!

Wir wischen und reinigen für Sie Strassen, Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen mit unseren mobilen Waschanlagen auf Rädern!



Termine:

6. bis 17. Februar:
Sportferien
(Skilager in der 1. Ferien-
woche)

27. Februar:
Fasnachtsmontag, gan-
zer Tag schulfrei

Mittelstufe

Was haltisch du vo Vorsätz fürs neue Jahr?

4.Klasse Kind 1: «Also ich denke dases guet isch. Also ja.»
4.Klasse Kind 2: «Also ich würd das eigentlich nöd mache.
Ich find das nöd so speziell und ich schaffs glaub gar
nöd.»

Häsch du dir vilicht öpis vorgnoh fürs neue Jahr?

4.Klasse Kind 1: «Also ich han mir scho öpis vorgnoh.
Dass ich besser wird ide Schuel, will ich wott halt guet ide
Schuel werde und ja.»

4.Klasse Kind 2: «Eigentlich nöd viel will ich mach eh viel
Sache mitm Kolleg. In Skills Park ane Geburiparty oder so.»
5.Klasse Kind 1: «Guete zuelose, ufmerksam si und dene
hälfe, was nöd verstönd.»

Wieso häsch dir das vorgnoh?

4.Klasse Kind 1: «Ja will ich wott eifach nöd schlecht
werde und wott halt guet id SEK cho und en guete Bruef
nachher ha.»

4.Klasse Kind 2: «Ähm will dänn min Geburtstag isch.»

Was würsch du dir fürs neue Jahr vorneh, wenn du dir öpis vorneh müsstisch?

4.Klasse Kind 1: «Oh ich weiss nöd.»

4.Klasse Kind 2: «Es ganzes Jahr nöd id Schuel gah.»

Alle News und Infos findest du auch hier:
www.jugilindau.ch

Wir sind auch auf Instagram: [jugi.lindau](https://www.instagram.com/jugi.lindau)

Hast du Ideen, Fragen oder

Gesprächsbedarf? Dann melde dich bei uns:

Festnetz: 058 206 44 90

Mail: jugend@lindau.ch

Mirjam: 076 830 74 21 (Dienstag und jeden 2. Freitag)
mirjam.bapst@lindau.ch

Tamara: 076 372 78 64 (Mittwoch, Donnerstag, Freitag)
tamara.halbheer@lindau.ch

Valentin: 079 939 85 06 (Mittwoch und ab und zu
Freitag (oder mal Offene Turnhalle)
valentin.steinmann@plattformglattal.ch

Lehrpersonen

Was haltet Sie vo Vorsätz fürs neue Jahr?

Lehrperson 1: «Ich halte nöd so viel devo.»

Lehrperson 2: «Ich finde das guet. Das hilft eim a sich z'schaffe und öpis z verbessere.»

Lehrperson 3: «Hmm. Ich finds grundsätzlich e luschtigi Idee. Vo minere... ich als alte Mah quasi...vo minere
Lebenserfahrig hani oft feschtgtstellt, dass Lüt sich öpis vornehmde, das öpe e Wuche verfolgt und denn nümme.»

Lehrperson 4: «Wänn mers chan ihalte dänn find ichs öpis Guets.»

Händ Sie sich vilicht öpis vorgnoh fürs neue Jahr?

Lehrperson 1: «Mängisch nimm ich mir öpis vor und denn isch es ja doch relativ schnäll vergässe.
Darum han ich mir das Jahr nüt Speziells vorgnoh.»

Lehrperson 2: «Ich ha mir vorgnoh es bitzli meh Sport z'mache i dem Jahr. Will ich möcht i dem
Summer uf en Berg stiege und dänn muess ich fit si.»

Lehrperson 3: «Ich ha mir nüt konkreets vorgnoh. Ich nimm mir immer mal wieder Sache vor. Aber nöd ufs neue Jahr.

Lehrperson 4: «Nei ich han mir nüt vorgnoh. Meisch-tens duen ich am Endi vom Jahr zruggluuege, was
alles guet gloffe isch, will meischtens luegt mer nur uf das wo nöd guet gange isch. Aber Vorsätz hani kei.»

Was würd Sie sich fürs neue Jahr vorneh, wenn Sie sich öpis vorneh müssted?

Lehrperson 1: «Dänn wäri das warschindlich...echli meh Glasseheit. Dasmer chli meh z'friede isch
und nöd überall stresst und hin und her rännt sondern echli meh glasse si.»

Lehrperson 2: «Vilicht es bitzli meh gnüsse.»

Lehrperson 3: «Oh. Das isch e sehr gueti Frag. Wahrschinli, dass de Abwäsch jede Tag muen
gmacht si, will ich han kei Gschirrspüelmaschine.»

In diesem Sinne einen guten Start im neuen Jahr!

Das Schulhaus Buck

Bericht: Livia Krenger

KIDS TREFF
bis zu den Frühlingferien 2023
für alle Mittelstufe Schüler*innen
während der Schulschließung

Tagelwangen
im Jugendtreff,
Ringstrasse 30
Sonntags
15.16 bis 16.00 Uhr

Winterberg
im Schulhaus Bachwilt
Mittwochs
16.00 bis 17.00 Uhr

Spezielle Schulschließung in Wädwil
am Mittwoch, 1. Feb. 23 von 12.45 - 17.00 Uhr
Anmelden via Mail der Eltern bis Mittwoch, 25. Jan. 23

Zur Erinnerung
eher (einfach) anmelden -> 10.00 Uhr
16. Jan. 23
16. Feb. 23
16. März 23
16. April 23

GEMEINDE LINDAU
JUGENDARBEIT

Hast du Ideen oder Fragen? Wir sind für dich da!
Telefon: 076 830 74 21 - Mirjam / 076 372 78 64 - Tamara



Steinmann
Uhren Service Center

Chlotengasse 12 8317 Tagelwangen
Telefon 044 833 65 24
info@steinmannuhren.ch
www.steinmannuhren.ch

Öffnungszeiten 2023

Dienstag 9 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr

Freitag 9 - 12 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung

Mir chaufed gärn Ihres Auto

Nöd verchauftä ohni eusi Offertä.

Mir freued eus uf Sie.

Autos für den Schweizer Markt oder
für Export.

Seit über 30 Jahren in Baltenswil.

Auto
2000

Neue Winterthurerstrasse 5
8303 Baltenswil 044/836 99 55
automb2000@gmail.com

JUGENDTREFF

Oberstufentreff der Jugendarbeit Lindau

Tagelswangen

Ringstrasse 30
Mittereltingung benutzen

Jugendarbeit Lindau - Ringstrasse 30 - 8307 Tagelswangen
Tel.: 086 206 44 90 - www.juglindau.ch - jugend@lindau.ch
Tamar: 076 372 78 66 - Mirjam: 076 830 714 31
Valentin: 076 930 85 06

**Öffnungszeiten bis zu den Frühlingsferien:
(während der Schulzeit)**

Mittwoch: 14:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 17:00 - 22:00 Uhr

Achtung: Kein Treff am Karfreitag, 7. April

**Reminder: Offene Turnhalle von 18:30 - 22:00 Uhr:
14. & 28. Januar / 25. Februar / 11. & 25. März / 15. April**

Kurzfristige Änderungen & Anpassungen kommunizieren wir auf der
Homepage oder auf Instagram.
[Instagram: juglindau](https://www.instagram.com/juglindau)

1. Ferienwoche

Mittwoch, 8.2.: LASERTAG
Für 5. & 6. Klasse & Oberstufe
von 12:15 - ca. 17 Uhr
Wir fahren nach Schwarzenbach ins Laserstadion und nutzen 3h eine Platrie.
Kosten: CHF 15.-, mit Anmeldung?

Donnerstag, 9.2.: GIRLS* ONLY
Für die Mittelstufe
von 11 - 17 Uhr
Nicht im Skigebiet?
Dann kommt nach Tag und hab eine
coole Zeit mit deinen Freundinnen bei
uns, mit Zimtagessen.
Kosten: CHF 5.-, mit Anmeldung?

2. Ferienwoche

Mittwoch, 15.2.: GIRLS* DAY
Für 5. & 6. Klasse und 1. & 2. Oberstufe
von 10 - 18 Uhr
Verbringe einen kassen Tag im Zug mit
anderen Girls, mit Zimtagessen.
Kosten: CHF 5.-, mit Anmeldung?

Donnerstag, 16.2.: SÄNTISPAK
Für 5. & 6. Klasse & Oberstufe
von 11 - ca. 18 Uhr
Wir fahren zusammen nach St. Gallen und
verbringen 4h im Sänitpark. Die Gruppen
bildet ihr selbst.
Kosten: CHF 30.-, mit Anmeldung?

Freitag, 17.2.: JUGENDTREFF
Für die Oberstufe
von 11 - 18 Uhr haben wir den Jugendtreff
geöffnet. Gemeinsam machen wir ein
heisses Essen (z.B. Döner oder Sushi).
Kosten: CHF 5.- fürs Essen, mit Anmel-
dung?

*Freiwillige als Anmelddung
Anmeldungstermin: 1. Februarwoche für 5./6. & 7. Klasse, 15. Februarwoche für 1./2. & 3. Oberstufe. Event am Jugend@heimat

Sportferienprogramm

Jugendarbeit Lindau

Jugendarbeit Lindau
Ringstrasse 30 - 8307 Tagelswangen
jugend@lindau.ch - juglindau
www.juglindau.ch

Mirjam: 076 830 714 31
Tamar: 076 372 78 66
Valentin: 076 930 85 06
Festnetz: 086 206 44 90

lindau

Ideen? Fragen? Gesprächsbedarf? Melde dich bei uns!



Förderpreis 2022

Wir möchten uns herzlich beim Gemeinderat für den erhaltenen Förderpreis bedanken. Es ist auch ein Dankeschön an alle unsere

Leiterinnen und Leiter, denn ohne sie gäbe es unsere Pfadi nicht so wie sie heute aufgestellt ist. Sie leisten eine grosse freiwillige Arbeit, welche nicht selbstverständlich ist. Die gut ausgebildeten Pfadi-Leitenden ermöglichen den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern spannende Erlebnisse, welche sie selbst als Kind in der Pfadi erleben durften.



Preisübergabe anlässlich des Gemeindeapéros

Sie fragen sich nun vielleicht, was man denn in der Pfadi jeden Samstag macht? Es werden verschiedenen Fähigkeiten gefördert, wie man z.B. ein Feuer macht, einen Morse-Code liest, welche Bäume bei uns im Wald stehen und vieles mehr. Es geht auch darum, gezielt persönliche, soziale und strategische Kompetenzen zu erlernen und entwickeln. Jeden Samstag steht ein neues Abenteuer vor der Tür. Nicht zu vergessen sind die unvergesslichen Lager. Schon bald steht der PfadiTag vor der Tür. Am 18. März öffnen alle Pfadis in der ganzen Schweiz ihre Türen für einen nationalen Schnuppertag. Wir würden uns sehr freuen, viele neue Gesichter aus der Gemeinde zu sehen.

Kontakt: brave@pfadi-effretikon.ch
Manuela Oehinger v/o Brave

Fürst + Zünd Elektro AG

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch

Wiederkehrende Angebote:

Chileträff im Raindli

Donnerstag, 2. Februar

ab 10 Uhr im Café Raindli in Winterberg

Sich austauschen, Zeit füreinander haben, sich einfach so treffen und plaudern, gemütlich zusammensitzen...

Pfarrerin Monika Burger freut sich, wenn Sie dabei sind! In Zusammenarbeit mit Frau Vreni Schnyder

Chileträff im Riet

Mittwoch, 22. Februar, 1. März

Jeden Mittwoch ausser in den Schulferien
ab 10 Uhr im Restaurant Riet in Tagelswangen

Gebetsgruppe

Mittwoch, 22. Februar und 1. März

9 Uhr, Kirche Lindau

Literaturgruppe

Montag, 20. Februar

15 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Kontakt: Frau Erika Kunz, 052 343 65 95

Gottesdienste in der Kirchgemeinde Breite

Kirchenpop-Gottesdienst

Samstag, 4. Februar

18 Uhr, Kirche Lindau

Die Hoffnung auf einen baldigen Frieden ist zurzeit ziemlich klein. Gerade deshalb ist es wichtig, dass

diese Hoffnung wächst. Hoffnung finden wir vor allem bei Gott. In Gott ist echter Friede.

Wenn wir von ihm berührt werden, finden wir auch die Kraft, uns in der Welt für Frieden einzusetzen.



Im Gottesdienst machen wir uns auf die Suche nach diesem Frieden. Wir lassen uns von Gott auf den Geschmack des Friedens bringen und beten für die vielen Krisenherde auf unserer Welt. Begleitet wird der Gottesdienst wie immer von der Chilepop-Band. Nach dem Gottesdienst sorgen Jugendliche aus unserer Kirchgemeinde mit ihrem Apérokiosk für eine gute und friedliche Stimmung.

Pfarrer Marc Burger

Taizé-Feier

Sonntag, 5. Februar

18.15 Uhr, Kapelle Breite

Um 17.45 Uhr Ansinggruppe für die Taizé-Feier, um 18.15 Uhr Beginn Taizé-Feier.

Gottesdienst

Sonntag, 5. Februar

10.15 Uhr, Kirche Brütten
Pfarrer Matthias Bortd

Regionale Ferien-Gottesdienste

Sonntag, 12. Februar

10.15 Uhr, Kirche Bassersdorf
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen

Mit Chilekafi



v.l.n.r.: Paul von Euw | **bisher**, René Truninger | **bisher**, Marco Hirzel,
Daniel Huber, Maya Bachmann, Fredi Nessensohn, Roman Nüssli

Sicherheit wählen!

Liste¹

Und wieder in den Regierungsrat:
 Natalie Rickli und Ernst Stocker
regierungsratswahl.ch



svp-bezirk-pfaeffikon.ch



Sonntag, 19. Februar

10.15 Uhr, Kirche Brütten
Pfarrer Matthias Bordt

Sonntag, 26. Februar

Gottesdienst zur ökumenischen Kampagne 2023
9.30 Uhr, Kirche Lindau
Pfarrer Clemens Bieler, mit Chilekafi

Fahrdienst:

Für den Fahrdienst zu den Gottesdiensten in den anderen Ortskirchen melden Sie sich bitte im Sekretariat unter 044 836 68 00.

Mittagstisch für Alleinstehende

Montag, 6. Februar

12 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Einmal im Monat bekochen wir Alleinstehende in der Küche im Pfarrhaus im ersten Stock. Dort laden wir Sie an einen gedeckten Tisch ein.

Anmeldung bitte bei Gudrun Mandic, 052 345 17 48

Meditationsabend

Dienstag, 21. Februar

19.30 Uhr, Kirche Lindau

In der Passionszeit arbeiten die Kirchen in besonderer Weise ökumenisch zusammen. Sie fokussieren sich auf Nöte über unsere Landesgrenzen hinaus. An diesem Abend lassen wir uns durch das neue, eindrückliche Hungertuch anregen. Hände verschiedener Hautfarben halten die Weltkugel und achten darauf, dass sie im Gleichgewicht bleibt. Auch wir lassen uns auf vier Fragen ein:

Was ist uns noch heilig?
Was ist unverfügbar?
Was tasten wir nicht an?
Was ist uns das Leben wert?

Wer zum ersten Mal an einem Meditationsabend teilnimmt, komme bitte eine Viertelstunde früher für eine kurze Einführung. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Pfarrerinnen Marianne Kuhn

Fastenkalender – Bitte zu Tisch!

Die Einladung ist ausgesprochen: Setzen Sie sich mit uns an verschiedene Tische und teilen Sie mit uns Mahl und Gedanken. Geniessen wir konkrete Zutaten wie Reis und Mais und symbolische wie Dankbarkeit und Fairness.

Der Fastenkalender 2023 schlägt den Bogen von gedeckten Tischen in der Schweiz hin zum Recht auf Nahrung von Menschen im Süden. Mit einem mehrgängigen Menu regt er an, darüber nachzudenken, wie wir mit unserem Konsum und unserem solidarischen Handeln zu mehr Klimagerechtigkeit beitragen können.

Die ökumenische Kampagne von «HEKS-Brot» für alle und Fastenaktion lädt ein, uns mit dem Recht auf Nahrung, der Produktion der Nahrungsmittel und unseren



Ernährungsgewohnheiten auseinanderzusetzen. Der Fastenkalender «Bitte zu Tisch» bietet Denkanstösse durch die

Passions- und Fastenzeit 40 Tage vor Ostern.

Er liegt in den Ortskirchen auf und kann im Sekretariat bestellt werden: Doris Schmidli, 052 345 12 62, doris.schmidli@ref-breite.ch.

Zum Thema der Kampagne findet in unserer Kirchgemeinde am Sonntag, 26. Februar in der Kirche Lindau ein regionaler Gottesdienst statt.

Pfarrer Clemens Bieler

Vorschau März

Paarsegnungsfeier

Samstag, 4. März,

18 Uhr, Kirche Lindau
Pfarrer Marc Burger

Am ersten Samstag im März gibt es wieder eine Segensfeier für Paare in der Kirche Lindau. Egal ob verheiratet, schon lange zusammen oder frisch verliebt, alle sind herzlich eingeladen, ihre Beziehung zu feiern. Anschliessend gibt es einen Apéro in der schön dekorierten Kirche. Und vielleicht ist die Segensfeier ja ein guter Start in einen wunderbaren Abend zu zweit, an dem Sie Ihre Beziehung wieder einmal richtig feiern und geniessen können.

-  Neuwagen und Occasionen
-  Service und Reparaturen aller Marken
-  Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
-  Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
-  Klimatechnik
-  Automatikgetriebe spülen
-  spezielle Kundenwünsche

DORFGARAGE Feldmann GmbH

Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen

Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch





Chinderhüeti

Sie müssen dringend Besorgungen erledigen und wollen in dieser Zeit Ihre Kinder liebevoll und kindergerecht betreut wissen?

Die Chinderhüeti bietet eine umfassende Betreuung für Kinder von 1 Jahr bis zum Kindergartenalter. Während der Betreuung wird Ihr Kind spielerisch den sozialen Umgang mit anderen Kindern erlernen. Dies ist für Ihr Kind eine äusserst wertvolle Erfahrung, um es auf den Kindergarten vorzubereiten.



Nächste Termine:

3. und 24. Februar,
3., 10., 17., 24. und 31. März
14. und 21. April,
12. und 26. Mai,
2., 9., 16., 23. und 30. Juni,
7. und 14. Juli
25. August,
1., 8., 15., 22. und 29. September
6. und 27. Oktober,
3., 10., 17. und 24. November
1., 8., 15. und 22. Dezember

Uhrzeit: Aufangszeit von 8.30 bis 9 Uhr
Abholzeit von 11.15 bis 11.30 Uhr

Adresse: Eschikerstrasse 9, 8312 Winterberg
(Altes Schulhaus)

Kosten: Mitglieder FVL: Fr. 15.– für das 1. Kind, jedes weitere Fr. 10.–.
Alle Anderen: Fr. 18.– für das 1. Kind, jedes weitere Fr. 12.–

Mitnehmen: Finken, Windeln (wenn nötig) und gesunder «Znüni».

Kontaktpersonen:

Miriam Villegas, 079 895 52 02
Nadja Spring, 076 360 82 22
info@familienvereinlindau.ch



Elki-Treff

Der Elki-Treff lädt alle Kinder ab Geburt bis Kindergartenalter mit ihren Begleitpersonen ein.

Bei einem kostenlosen Znüni bieten wir altersgerechte Spielsachen, Platz zum Toben, Informationsaustausch und einen Ort um neue Kontakte zu knüpfen.

Neue Besucher sind jederzeit herzlich willkommen!

Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommt einfach vorbei!

Wir freuen uns auf Euch und auf ein gemütliches Beisammensein.

Nächste Termine:

26. Januar, 23. Februar, 9. und 30. März, 13. April, 11. und 25. Mai, 8. und 22. Juni, 6. Juli, 24. August, 7. und 21. September, 5. und 26. Oktober, 9. und 23. November, 7. Dezember

Uhrzeit: 9 bis 11 Uhr

Wo: Im Alten Schulhaus in Winterberg (Eschikerstrasse 9, 8312 Winterberg)

Kontaktperson: Nadja Spring 076 360 82 22

März-Lindauer

Redaktionsschluss: Montag, 20. Februar

18 Uhr

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 2. März



Jäiser + Keller AG
Gartenbau – Gartenpflege
8308 Illnau
Tel. 052 343 65 65
www.jaiskeller.ch

**Fachgerechte
Winterschnittarbeiten**

von Ihrem
Gärtner

**HIER WÄCHST
ZUKUNFT**
IHR-GÄRTNER.CH

Kantonaler Jugendsporttag

Einer der grössten Sport-Wettkämpfe für Jugendliche im Kanton Zürich findet auf dem Sportplatz Grafstal statt!

Die Turnvereine Grafstal organisieren für den Zürcher Turnverband ZTV den Kantonalen Jugendsporttag.



Am Wochenende vom Sa. 20. und So. 21. Mai messen sich über 1'000 Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Kanton Zürich auf dem Sportplatz und im Schulhaus Grafstal in verschiedenen Turnwettkämpfen.

Am Morgen finden Einzelwettkämpfe in Leichtathletik, Fitness und Geräteturnen statt.

Am Nachmittag stehen die Spiele (Linien-, Jäger- und Korbball) und die Stafetten auf dem Programm.

Damit ein solcher Anlass durchgeführt werden kann, braucht es neben allen Vereinsmitgliedern auch noch viele zusätzliche Helfer. Dabei zählen wir auch auf die Unterstützung von Ihnen.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie die Turnvereine Grafstal mit einem oder sogar mehreren Helfereinsätzen unterstützen.

Es gibt ganz viele verschiedene Einsatzmöglichkeiten:

- Parkplätze einweisen
- Resultate im Computer erfassen
- Sandwich streichen
- Grillieren
- Anlagen auf/abbauen
- Notenblätter einsammeln
- Kasse bedienen
- Kuchen backen
- und und und....

Ein Helfereinsatz dauert zwischen 2 bis 4 Stunden.

Mitarbeiter/in für Wochenendeinsätze auf dem Golfplatz Winterberg

Wir suchen im Bereich der Golfplatzpflege von Mitte März bis Ende Oktober eine/n motivierte/n Mitarbeiter/in. Sie müssen gewillt sein mindestens zwei Wochenenden (Sa. + So.) pro Monat, von 6.30 bis ca. 9.30 Uhr zu arbeiten.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme unter:
david.keller@golf-winterberg.ch



Fühlen Sie sich angesprochen? Wollen Sie die Turnvereine Grafstal unterstützen?

Dann melden Sie sich doch einfach direkt bei unserer Personalkoordinatorin Esther Elmer. Sie erreichen Sie am einfachsten per E-Mail unter jutulindau@grafstal.ch oder telefonisch unter 052 343 50 08.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich und freuen uns, Sie am Wochenende vom 20. / 21. Mai auf dem Sportplatz Grafstal zu begrüßen.



Nachwuchskurs im sportlichen Schiessen 300m

Der Gemeindeschietssverein Lindau schenkt der Ausbildung der Jugendlichen im sportlichen Schiessen grosse Beachtung und möchte den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer den Einstieg in diese Sportart

ermöglichen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen ab dem 10. Altersjahr.

Saisonhöhepunkte 2023 sind der Jungschützentrage, das Knabenschieszen, und viele mehr...

Kursort: Schützenhaus Lindengüetli, Lindau

Kursbeginn: Samstag, 18. März, 13 bis 15.30 Uhr

Ziel:

- Stufengerechte Ausbildung im sportlichen Schiessen
- Den Schiesssport als Leistungssport kennen lernen
- Teilnahme an verschiedenen Wettschiessen

Anmeldung:

Eugster Hugo, 079 549 84 62,
h.eugster@hispeed.ch
 Benz Thomas, 079 443 13 59,
th.benz@bluewin.ch

Anmeldeschluss: Samstag, 25. Februar

Kurskosten: Fr. 80.–

Die Teilnehmerzahl ist aus Sicherheitsgründen beschränkt.



Strickhofball 2023

Schneller, lüüter, toller – am 11. März ist es wieder so weit. Die angehenden Landwirte des Strickhofs organisieren auch dieses Jahr den traditionellen Strickhofball. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein grosses Festzelt mit Bar und den DJ's «DJ MaxX» und «DJ Discraper» freuen. Lasst es krachen, tanzt und singt zu den Bässen im Discolicht und feiert ausgelassen für eine Nacht. Auch für geselliges Zusammensein ist gesorgt. In der Kaffistube findet man leckeres Essen und kann beim gemütlichen Zusammensitzen die musikalische Unterhaltung der Volksmusikgruppe «Muntermacher» geniessen. Der Strickhofball ist ein öffentlicher Anlass für Jung und Alt. Auch Besucher, die sonst wenig mit der Landwirtschaft zu tun haben, sind am Strickhofball herzlich Willkommen. Lasst uns zusammen die Tradition fortführen und kommt vorbei.

Wir freuen uns auf euch

In der Nacht vom 11. auf den 12. März wird es rund um den Strickhof etwas lauter sein. Wir danken allen Anwohnern in der Umgebung herzlich für euer Verständnis.

Das Strickhofball-OK



AttrAKTIVes Mantelprogramm im Valley Art

Der Kunstraum Valley Art im The Valley bietet seinen Besuchern neben interessanten Kunstaussstellungen die Möglichkeit selbst zu malen. In den stimmungsvollen, hohen lichtdurchfluteten Fabrikhallen ist es ein Erlebnis mit Pinsel, Spachtel Farbe und Leinwand der eigenen Kreativität freien Lauf zu lassen. Mit Workshops und neu auch Mal-Tagen bietet der Art Space Gelegenheit für einige Stunden aktiv in die Welt der Kunst einzutauchen.

Popartportrait-Workshops mit Tanja Strausak

Die talentierte Künstlerin Tanja Strausak malt leidenschaftlich Portraits in allen Formen und Farben. Mit ihren Girl-Portraits hat sie sich einen guten Ruf auch über die Landesgrenze erarbeitet. In Workshops im Valley Art-The Art Space- teilt Strausak ihr Wissen und Können mit Kursbesuchern.



Ein Workshop dauert von 12 bis 17 Uhr. Inklusive Acryl-Farbe, Malmaterial, einer 1m x 1m grossen Leinwand und einem Apéro mit Snacks.

Die vier bislang ausgetragenen ausverkauften

Workshops waren ein spezielles Erlebnis und ein grosser Erfolg. Die Stimmung war stets arbeitsam und es entstand jeweils ein eigener Flow. Die Teilnehmer durften lernend etwas erleben und ein zufriedenstellendes Ergebnis mit nach Hause nehmen.

In den beiden Workshops vom 26. Februar und dem 10. Juni hat es noch Plätze frei.





Malatelier im Valley

Offenes Eventatelier an Mal-Tagen

Experimentieren mit Farben, einmal eine grosse Leinwand bespielen, Austauschen, sich von anderen inspirieren lassen, verschiedene Techniken ausprobieren, lernen... Aufgrund der inspirierenden Stimmungen bei den Workshops bietet das Valley Art auf Wunsch begeisterter Teilnehmer neu auch ein Gefäss um gemeinsam Malen zu können. Dieses Angebot richtet sich an Interessierte, Unerfahrene wie auch an erfahrene Kunschtchaffende.

dagegen. Bei den Kleingeräten sehen wir keinen bemerkbaren Fortschritt, also gehen wir mit gutem Beispiel voran und versuchen, hier etwas zu bewegen», merkt Joelle Krattenmacher-Schippert an.

Wolfgang Schippert ist der geborene Tüftler und liebt es, auch für verzwickte Situationen eine Lösung zu suchen. So kam der Reparatur-Zischtig auf den Tisch und wurde per Anfang Januar umgesetzt. Im Showroom in Tagelswangen werden jeden Dienstagnachmittag von 13 bis 18 Uhr defekte Kleingeräte entgegengenommen. Herr Schippert schaut diese dann an und beurteilt, ob nochmal Leben eingehaucht werden kann. Die Reparatur erfolgt kostenlos, die Kosten für die allenfalls benötigten Ersatzteile müssen jedoch vom Kunden getragen werden.

Gemeinsam wirken wir so dem sorglosen Umgang mit Ressourcen entgegen und helfen der Umwelt, indem wir Verschwendung und Verschmutzung reduzieren.

Joelle Krattenmacher

REPARATUR
Zischtig

Jeden Dienstag 13 bis 18 Uhr

VERLEIHEN WIR IHREM KLEINGERÄT
GEMEINSAM NEUES LEBEN

Atelierplätze zu vermieten

Für ambitionierte Kunstschaffende die einen Arbeitsplatz suchen bietet Valley Art ab Juni Arbeitsplätze in lebendiger, visionärer Umgebung.

Anmeldung unter:
mail@valleyart.ch
www.valleyart.ch

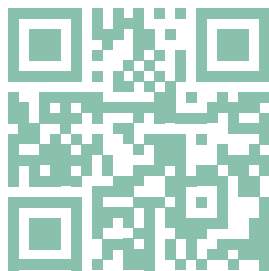
Immer am letzten Sonntag im Monat finden bis im Juni Mal-Tage statt. Jeweils ab 9 bis 18 Uhr inklusive Acrylfarben, Malmaterial, Mittagessen und Snacks. Leinwände in gewünschter Grösse können nach Bedarf bereitgestellt werden.

Reparieren statt wegschmeissen

Seit vielen Jahren werden vermehrt elektronische Geräte wegen kleinen Defekten weggeworfen und neu gekauft. Dies stört die Geschäftsleitung der Haushaltgeräte W. Schippert AG sehr. Deshalb wurde der Reparatur-Zischtig ins Leben gerufen, wo elektronische Kleingeräte gratis repariert werden.

Oft werden Kleingeräte wie Wasserkocher, Toaster oder Nähmaschinen weggeworfen obwohl nur ein Stecker defekt ist oder vielleicht sogar nur ein wenig Schmieröl benötigt wird.

Der Aufwand für den Hersteller, diese oftmals günstigen Kleingeräte retour zu nehmen und zu reparieren ist häufig zu gross und so werden diese Geräte einfach neu gekauft. «Aus unserer Sicht ökologisch ein Blödsinn», sagt Wolfgang Schippert. «Wir haben uns vor mehr als 32 Jahren auf die Reparatur von Haushalt-Grossgeräten spezialisiert und sehen dort einen ähnlichen Trend. In diesem Bereich arbeiten wir somit schon viele Jahre



Restaurant
Riet
STEAK HOUSE

Lindauerstrasse 27
8317 Tagelswangen
Tel: 052 343 50 22

riet@restaurant-riet.ch
www.restaurant-riet.ch
facebook.com/rietch

spenglerei flachdach
blitzschutz solaranlagen

WYSS AG

8315 lindau
telefon 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch

Der Vortrag **«Trinkwasser in der Schweiz, Herkunft, Qualität und Aufbereitung»** wird von der Gruppe Bildung und Kultur des Vereins lebensphase3, Lindau-Effretikon und Lindau organisiert.

Die Teilnahme steht allen Erwachsenen offen; eine Anmeldung ist nicht nötig.

Es wird ein Unkostenbeitrag von 15 Franken erhoben.

Trinkwasser in der Schweiz

Wie gut ist unser Trinkwasser? Können wir es bedenkenlos verwenden? Haben wir auch in Zukunft genügend Wasser?

Auf solche Fragen wird der Vortrag von Prof. Urs von Gunten am 16. Februar in Effretikon Antworten geben. Urs von Gunten ist Chemiker und Spezialist für Trinkwasser an der Eawag Dübendorf und der EPFL-Lausanne. Der Vortrag wird eine Übersicht über die Herkunft des Trinkwassers in der Schweiz geben, inklusive der benötigten und verfügbaren Mengen. Weiter wird die Frage behandelt, wie sich diese Mengen in Zukunft verändern, in Folge des Klimawandels, und wie sie in den Wasserkreislauf eingebunden sind. Verschiedene Qualitätsmerkmale, wie die Mineralisierung aber auch die potenzielle Belastung mit unerwünschten Spurenstoffen (z. B. Pestizide oder Arzneimittelrückstände) werden diskutiert. Schliesslich werden Vor- und Nachteile möglicher Aufbereitungsverfahren für Trinkwasser besprochen.

Gruppe Bildung und Kultur

lebensphase3

Trinkwasser in der Schweiz

Vortrag von

Prof. Urs von Gunten

eawag, EPFL

Donnerstag, 16. Februar 2023

14.30 Uhr

Stadthausaal, Effretikon

Unkostenbeitrag Fr. 15.-

Stadt Lindau-Effretikon PRO SENECTUTE reformierte Kirche Graubünden evangelische Kirche Graubünden Katholische Kirche St. Martin

Wandern 2023



Wie im letzten Jahr, haben wir auch für 2023 neben den normalen Wanderungen wieder Kurzwanderungen vorgesehen. Die vielen Teilnehmer an den Kurzwanderungen haben gezeigt, dass diese zusätzliche Variante einem Bedürfnis entspricht. Gemeinsam an der frischen

Luft sich zu bewegen und dabei gleichzeitig Kontakte mit Gleichgesinnten zu pflegen; das war wohl die Motivation für viele. So werden wir jeden Monat, von März bis Oktober, jeweils zwei Wanderungen anbieten. In der ersten Hälfte des Monats eine Kurzwanderung und in der zweiten Hälfte eine normale Wanderung.

Kurzwanderungen

Wanderzeit ca. 1 ½ Std. (ca. 5 km) in der näheren Umgebung.

Diese Wanderungen sind kostenlos und finden bei jeder Witterung statt.

Startorte sind abwechselungsweise Winterberg, Lindau, Tagelswangen oder Grafstal.

Die Ausschreibungen erfolgen im «Der Lindauer», mit den nötigen Infos der Wanderleiter.

Normale Wanderungen

Die normalen Wanderungen werden wie gewohnt, so wie wir das kennen, durchgeführt. Mit der ÖV zum Startort, Einstieg mit Kaffee, Wanderzeit ca. 2 ½ Std. bis zum Mittagessen, am Nachmittag nochmals ca. 1 ½ Std. bis zum Etappenziel, Heimreise mit der ÖV. Die Ausschreibungen mit allen nötigen Infos betreffend Anforderungen, Wanderzeit, Kosten, Anmeldetermin etc. erfolgen im «Der Lindauer».

Bei allen unseren Wanderungen gilt: Versicherung ist Sache der einzelnen Personen.

Programm für die erste Saisonhälfte

- Di. 7. März Kurzwanderung ab Winterberg
- Di. 21. März Fürstenland (Flawil – Lenggenwil)
- Di. 4. April Kurzwanderung ab Grafstal
- Mi. 26. April Rämismühle – Elgg
- Di. 9. Mai Kurzwanderung ab Tagelswangen
- Di. 23. Mai Kyburg – Pfäffikon
- Di. 13. Juni Kurzwanderung ab Lindau
- Do. 29. Juni Schönenberg – Hütten – Richterswil

Die Wanderleiter würden sich über möglichst viele wanderlustige Teilnehmer freuen.

Heinz Schmid

Mitglied der **SWISS TYRE GROUP**
Gruppe freier Reifenfachhändler

PNEUHAUS WEGMANN

Reifen für alle Fahrzeuge

Pneuhaus Wegmann AG · 8317 Tagelswangen
Tel. 052 343 11 68 · www.pneuhaus-wegmann.ch

21. Gröfschtler-Treffen

Nach der coronabedingten Absage des Treffens 2021 sind wir gewillt, in diesem Jahr wieder eine Zusammenkunft zu organisieren. Der Anlass soll wie gewohnt, im Herbst 2023 stattfinden.

Das beliebte Treffen wurde vor über 40 Jahren ins Leben gerufen. Anfänglich waren nur ehemalige Oberstufenschüler aus Grafstal zum Treffen eingeladen. Heute sind alle Schüler, welche in der Gemeinde Lindau die Schule besucht haben, eingeladen. Einzige Bedingung – man muss das 60. Altersjahr erreicht haben.

Aufruf!!!

Neu sind in diesem Jahr die Jahrgänge 1959 bis 1962 auch eingeladen. Die Suche nach dem Verbleib der ehemaligen Schüler ist oft sehr aufwändig. Ihr könntet uns helfen! Gehört Ihr den oben erwähnten Jahrgängen an: Bitte meldet Euch mit euren Koordinaten, damit wir unser Beziehungsnetz ergänzen können. Das würde unsere Organisation erleichtern. Herzlichen Dank!

OK Gröfschtler-Treffen 2023

Kurt Stiefel, Oberembrach und Ruth Alder, Grafstal

Jass- und Spielnachmittage

Wann: Dienstag, 14. und 28. Februar

Zeit: Ab 13.30 Uhr bis ca. 17 Uhr

Wo: Pavillon Emdwis, Lindau

Kosten: Fr. 4.–, inkl. Kaffee und Kuchen



Freuen Sie sich über Spiel und Spass mit Gleichgesinnten. Sie können auch Ihr Lieblingsspiel mitnehmen, welches Sie uns zeigen möchten.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende.

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

**Ortsvertretung
Lindau**

Stadtgarage Rossi GmbH

Rikonerstrasse 26
8307 Effretikon

**Ford
Spezialist**

Mit uns
funktioniert's immer

Tel. 052 343 13 02

Tel. 052 343 75 75

Natel 079 354 86 32

info@stadtgarage-rossi.ch

www.stadtgarage-rossi.ch



Mittagstisch

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen

NEU Mittwoch, 1. Februar, 11.30 Uhr

Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag

Telefon 052 343 74 26

Restaurant Riet, Tagelswangen

Donnerstag, 9. Februar, 11.30 Uhr

Anmeldung bis zum Vorabend

Telefon 052 343 50 22

Restaurant Tanne, Grafstal

Donnerstag, 16. Februar, 11.30 Uhr

Anmeldung bis zum Vorabend

052 345 11 34

Café Raindli, Winterberg

Donnerstag, 23. Februar, 11.30 Uhr

Anmeldung bis zum Vorabend

Telefon 052 345 01 51

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen

Neu: Mittwoch, 1. März, 11.30 Uhr

Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag

Telefon 052 343 74 26

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

**Ortsvertretung
Lindau**

Nordic – Walking – Treff

Treffpunkt:

Strickhof,
beim Vitaparcours



Jeden Mittwoch von
8.30 Uhr bis ca. 9.45 Uhr

Verantwortung und Versicherung ist Sache der
Teilnehmer.



Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0800 33 66 55 (Gratis)

«Ärztetelefon», kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 354 12 00
Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen: Spitexzentrum
Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;
Telefon- und Schalteröffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 17 Uhr

Mütterberaterin: 043 258 47 75
Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Pilatusstr. 12, 8330 Pfäffikon
Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr 043 258 48 48

Stillberaterin:
La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch 052 385 14 85

Rotkreuz-Fahrdienst:
Rotkreuz-Fahrdienst Lindau, SRK Kanton Zürich, 044 388 25 00
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8 bis 12 Uhr / 14 bis 17 Uhr

Fahrdienst «lebensphase3»
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag, 10 bis 13 Uhr 079 390 85 87



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.
Beiträge sind zu senden an:
Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr. 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch
Adressänderungen und Abonnemente: gesellschaft@lindau.ch oder Telefon 058 206 44 00
Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli
Druck: Mattenbach AG, Technoramstr. 19, 8404 Winterthur
Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92
Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21
Inserateschluss, Redaktionsschluss (**jeweils 18 Uhr**), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
März-Nummer	Montag, 13. Februar	Montag, 20. Februar	Donnerstag, 2. März
April-Nummer	Montag, 20. März	Montag, 27. März	Donnerstag, 6. April
Mai-Nummer	Montag, 17. April	Freitag, 21. April	Donnerstag, 4. Mai

Veranstaltungen

Donnerstag,	2. Februar	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Dienstag,	14. Februar	Pro Senectute, Jass- und Spielnachmittag, 13.30 bis ca. 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Donnerstag,	16. Februar	lebensphase3, Vortrag Prof. Urs von Gunten «Trinkwasser in der Schweiz», 14.30 Uhr, Stadthausaal Effretikon
Dienstag,	28. Februar	Pro Senectute, Jass- und Spielnachmittag, 13.30 bis ca. 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Donnerstag,	2. März	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Dienstag,	7. März	Seniorenwandergruppe Lindau, Kurzwanderung ab Winterberg
Samstag,	11. März	Strickhofball, ab 20 Uhr

Öffnungszeiten

**Hauptsammelstelle,
Grundacherstrasse 21,
8317 Tagelswangen**

Montag:
geschlossen
Dienstag:
13.30 Uhr bis 19 Uhr
Mittwoch:
13.30 Uhr bis 17 Uhr
Donnerstag:
13.30 Uhr bis 17 Uhr
Freitag:
13.30 Uhr bis 17 Uhr
Samstag:
8 Uhr bis 12 Uhr

Mini-Bibi

Geschichten, Spiele und Basteln für Kinder von ca. 3 bis 6 Jahren (in Begleitung eines Elternteils)



Jeden 1. Mittwoch im Monat
von 15 bis 15.30 Uhr

Nächste Termine:

1. Februar, 1. März, 5. April, 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli

Gemeindebibliothek Lindau
Hinterdorfstrasse 2

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!



Nächsten Samstag für Sie geöffnet!
Samstag, 4. Februar, 9.30 bis 12.00 Uhr

Neu sind Abfallgebührenmarken und Jahresvignetten für Grüngut in der Bibliothek erhältlich.



Unsere Öffnungszeiten:

montags	17.00 bis 19.30 Uhr
mittwochs	14.00 bis 16.30 Uhr
donnerstags	15.30 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.30 bis 12.00 Uhr

Bibliothek Lindau, Hinterdorfstrasse 2,
8315 Lindau
<https://lindau.biblioweb.ch>

Abfallkalender Februar / März

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
08.02.2023	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
09.02.2023	Grüngut	ganze Gemeinde
15.02.2023	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
22.02.2023	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
01.03.2023	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
02.03.2023	Grüngut	ganze Gemeinde

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 7 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.